

DE

Montage- und Betriebsanleitung

Bitte sorgfältig aufbewahren!

▶ S. 2

EN

Installation and operating instructions

Please keep in a safe place!

▶ P. 20

PL

Instrukcja montażu i obsługi

Proszę zachować instrukcję!

▶ Str. 38

1. Sicherheitshinweise



Wichtige Sicherheitshinweise für Montage und Betrieb!

**Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen, da falsche Bedienung und Montage zu ernsthaften Verletzungen führen kann.
Die Anweisungen sind aufzubewahren.**

- Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:
 - Die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften
 - Landesspezifische Bedingungen
 - Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für Feuchträume nach VDE 0100
 - Die Sicherheitshinweise der DIN EN 60335
 - Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation
 - Diese Betriebsanleitung sowie Betriebsanleitungen für angeschlossene Komponenten
- Der Anschluss des Antriebs darf nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden. Bei der Installation oder Wartung ist die Anlage spannungsfrei zu schalten.
- Bei Installation, Wartung oder Reparatur des MAN Rescue muss eine allpolige Trennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite pro Pol vorgesehen werden (DIN EN 60335). Es müssen Sicherheitsmaßnahmen gegen unbeabsichtigtes Einschalten getroffen werden.
- Vor der Installation des MAN Rescue sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtung, die nicht für die Betätigung mit Kraftantrieb benötigt werden, außer Betrieb zu setzen.
- Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Gewährleistungsbedingungen. Sie ist dem Elektriker und dem Benutzer zu überreichen.

- Die Anlage ist häufig auf Anzeichen von Verschleiß zu überprüfen und darf nicht betrieben werden, wenn Reparaturen oder Korrekturen notwendig sind. Prüfen Sie den MAN Rescue und die gesamte Anlage auf Beschädigungen. Bei Beschädigungen am Antrieb, insbesondere der Anschlussleitung, darf dieser nicht in Betrieb genommen werden!
- Der Antrieb ist nur im eingebauten Zustand funktionsfähig und darf nur im spannungsfreien Zustand angeschlossen werden.
- Nennmoment und Einschaltdauer müssen auf die Anforderungen des angetriebenen Produkts abgestimmt sein. Die technischen Daten können dem Typenschild des Antriebs entnommen werden.
- MAN Rescue kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verminderten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Wissen betrieben werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder hinsichtlich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Gegenstände sind aus dem Fahrbereich fernzuhalten. Der Fahrbereich muss während des Betriebs einsehbar sein. Beobachten Sie die Anlage während des Betriebes und halten Sie Personen von Ihr fern. Verwenden Sie nur verriegelte Schaltelemente.
- Ungeschützte, bewegliche Teile des Antriebs müssen in einer Höhe von mehr als 2,5 m vom Boden oder einer anderen Ebene, die Zugang zum Antrieb gewährt, montiert sein. Ein Mindestabstand von 40 cm zwischen sich bewegenden Teilen und benachbarten Gegenständen ist einzuhalten.
- Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten.
- Wenn die Netzanschlussleitung des Antriebs beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden.

Sicherheitshinweise

- Schäden durch falsche Handhabung, falsche Verkabelung, Gewaltanwendung, Fremdeingriff in den MAN Rescue oder nachträgliche Veränderungen an der Anlage sowie Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und dadurch entstandene Folgeschäden fallen nicht unter die Gewährleistung.
- Verwenden Sie nur unveränderte SELVE-Originalteile und -Zubehör. Bitte beachten Sie hierfür den aktuellen SELVE-Katalog und die SELVE-Website *www.selve.de*

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich mit dem Kauf des Notbediensystems MAN Rescue für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause SELVE entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt Ihnen den Einbau und die Bedienung von MAN Rescue. Bitte lesen Sie unbedingt diese Montageanleitung vor dem Einbau und der Inbetriebnahme des MAN Rescue und beachten Sie die Sicherheitshinweise.

SELVE ist nach Erscheinen der Montageanleitung nicht haftbar für Änderungen der Normen und Standards! Technische Änderungen vorbehalten!

1. Sicherheitshinweise	2
2. Informationen zu Eigenschaften von MAN Rescue	6
2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2.2. Eigenschaften	6
2.3. Varianten des MAN Rescue	6
2.3.1. Linke und rechte Ausführung	7
2.3.2. Neutrale Ausführung	7
2.4. Hinweise zur Demontage	9
3. Montage	10
3.1. Einbau des MAN Rescue mit dem universellen Anschraublager	10
3.2. Einbau des MAN Rescue in Neubaukästen und in der Nachrüstung	11
3.3. Einbau des MAN Rescue in Vorbaukästen	12
3.4. Einbau des MAN Rescue in Aufsatzkästen	12
4. Einbau des Rollladenantriebs	13
4.1. Montage der Gurtfixierung	14
4.2. Elektrischer Anschluss	15
5. Inbetriebnahme	16
6. Testlauf und Rückkehr in den Betriebsmodus	17
7. Rechtlicher Hinweis	17
8. Technische Daten	18
8.1. Abmessungen in mm	18
8.2. Technische Daten	18
9. Erweiterte EG Original-Einbauerklärung	19
10. Entsorgung	19
11. Hinweise für die Fehlersuche	19
12. SELVE-Service-Hotline	19

2. Informationen zu Eigenschaften von MAN Rescue

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

MAN Rescue ist ein manuelles Notbediensystem für den Rollladen im 2. Flucht- und Rettungsweg. Es dient der Aufnahme eines Rollladenantriebs mit Drehmomentabschaltung in der oberen Endlage für den täglichen Rollladenbetrieb und bietet gleichzeitig einen Rollladengurt zur Notbedienung von Hand bei Stromausfall.

Wir empfehlen die SELVE-Antriebe SE Pro, SEE oder SE Plus. Andere Antriebstypen sind nur auf Anfrage oder nach Rücksprache mit unserem technischen Kundendienst einzusetzen.

MAN Rescue darf nur für den Betrieb von Rollläden eingesetzt werden.

2.2. Eigenschaften

MAN Rescue wird anstelle eines herkömmlichen Antriebslagers eingesetzt. Der Antrieb wird mit dem SELVE-Motorstecker im MAN Rescue verbunden. Der Antriebskopf wird formschlüssig in den MAN Rescue eingesteckt und dabei nicht arretiert.

Die Rollladenanlage wird im Normalbetrieb auf die sonst übliche Art und Weise mittels Rollladenschalter, Zeitschaltuhr oder Funksender betrieben.

Bei Stromausfall wird der Rollladenpanzer durch Zug an dem Rollladengurt geöffnet und macht den Weg nach draußen frei. Der Rollladen kann aus jeder Rollladenposition heraus durch Zug an dem Gurt nach oben bewegt werden. Die Zugbewegung kann in jeder Rollladenposition beendet werden.

Nach der manuellen Gurtbedienung muss der Antrieb in AUF-Richtung geschaltet werden. Mit dem Erreichen des oberen Endanschlags dreht der Antrieb weiter und das zuvor herausgezogene Gurtband wickelt wieder auf.

Für den täglichen Betrieb wird zwingend ein Rollladenantrieb mit Drehmomentabschaltung der oberen Endlage benötigt! Es werden feste Anschläge für die obere Endlage benötigt!

2.3. Varianten des MAN Rescue

MAN Rescue ist in 3 Ausführungen lieferbar:

Es gibt eine linke und eine rechte Ausführung mit eingezogenem Gurtband. Links und rechts definiert sich über die AUF-Richtung mit Blick von der Welle auf den MAN Rescue. In der dritten Ausführung ist das Gurtband nicht aufgewickelt (= neutrale Ausführung). Nach dem Einbau des MAN Rescue muss das Gurtband mit Hilfe des Antriebs aufgewickelt werden.

2.3.1. Linke und rechte Ausführung

**Ausführung
LINKS**

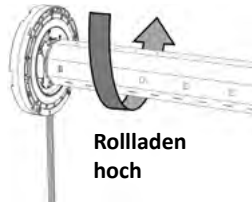


Bild 2.1

**Ausführung
RECHTS**

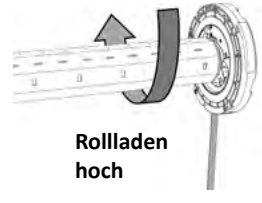


Bild 2.2

2.3.2. Neutrale Ausführung

Neutrale Ausführung, d. h. das Gurtband ist im MAN Rescue befestigt, aber noch nicht aufgewickelt.

Man entscheidet sich zuerst, ob

Methode 1: Direkt nach der Entnahme aus der Verpackung wird das Gurtband händisch im MAN Rescue aufgewickelt. Dadurch wird er zum linken oder rechten MAN Rescue.

Methode 2: MAN Rescue wird nach der Entnahme aus der Verpackung im Kastenkopfstück montiert. Antrieb und Welle werden ebenfalls montiert. Der Rollladenpanzer ist noch nicht mit der Welle verbunden. Dann wird das Gurtband des MAN Rescue motorisch aufgewickelt.

Methode 1



Bild 2.3

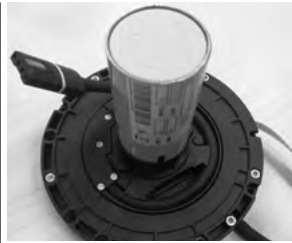


Bild 2.4

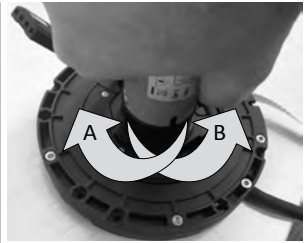


Bild 2.5

Die Richtung, in der die Motorkopfaufnahme gedreht werden soll, muss festgelegt werden. Dazu die Drehhilfe (Bild 2.3) lagerichtig in den MAN Rescue einstecken (Bild 2.4). Das Gurtband ist mit einem Kabelbinder zur Rolle gewickelt. Den Kabelbinder entfernen, Gurtband nicht beschädigen! MAN Rescue auf der Unterlage festhalten. Die Drehrichtung der Drehhilfe A oder B (Bild 2.5) wird wie folgt festgelegt:

Drehrichtung A

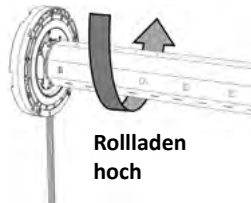


Bild 2.6

Drehrichtung B

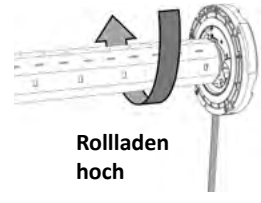


Bild 2.7

Inbusschlüssel Gr. 3 wie bei Methode 2 (Bild 2.8) in Bohrung stecken! Durch Ziehen am Inbusschlüssel die Rasthebel öffnen! Den Inbusschlüssel jetzt tiefer in die Bohrung stecken, sodass er auf der anderen Seite des Rasthebels herausragt und die Rasthebel selbstständig geöffnet bleiben.

Mit der Drehhilfe maximal acht Umdrehungen in die entsprechende Richtung ausführen und dabei darauf achten, dass der Gurt unter gleichmäßiger Zugspannung und ohne sich zu verdrehen eingezogen wird. Anschließend den Inbusschlüssel wieder entfernen und ggf. mit der Drehhilfe bis zum Einrasten der Rasthebel (max. 10°) weiterdrehen. MAN Rescue ist nun fertig zum Einbau im Rollladenkasten.

Methode 2



Bild 2.8

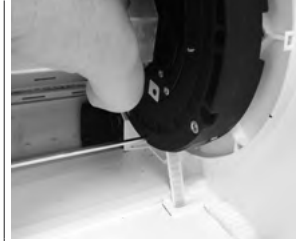


Bild 2.9



Bild 2.10

Nach der Entnahme aus der Verpackung wird der MAN Rescue im Rollladenkasten montiert (siehe auch Kapitel 3. *Montage*). Ebenso wird die Rollladenwelle mit Walzenkapsel und Antrieb montiert. Der Rollladenpanzer ist nicht an der Welle befestigt. Inbusschlüssel Gr. 3 in Bohrung stecken (Bild 2.8)! Durch Ziehen am Inbusschlüssel die Rasthebel öffnen! Den Inbusschlüssel jetzt tiefer in die Bohrung stecken, sodass er auf der anderen Seite des Rasthebels herausragt und die Rasthebel selbstständig geöffnet bleiben.

Das Gurtband ist mit einem Kabelbinder zur Rolle gewickelt. Den Kabelbinder entfernen, Gurtband nicht beschädigen! Das Gurtband kann auch jetzt schon durch die Gurtführung gezogen werden, bleibt aber locker hängen.

Dann die Rollladenwelle mit der Hand festhalten (Bild 2.9) und Antrieb in AUF-Richtung schalten. Motorisch maximal 8 Umdrehungen aufwickeln. Mit der Hand das Gurtband führen. Eventuell eine Markierung (Bild 2.10) als Zählhilfe aufbringen.

2.4. Hinweise zur Demontage

Für Reparaturarbeiten den MAN Rescue spannungsfrei schalten. Zum Ausbau des MAN Rescue zuvor den Rollladenpanzer von der Welle lösen. Die Welle und den Antrieb aus dem MAN Rescue ziehen, den Motorstecker aus dem Antriebskopf lösen und herausziehen.

3. Montage

3.1. Einbau des MAN Rescue mit dem universellen Anschraublager

Bild 3.1 zeigt die Vorderseite des Anschraublagers, das von dieser Seite aus über die vier Senklochbohrungen mit vier Senkkopfschrauben auf einem Kopfstück oder einer Montageplatte befestigt werden kann. Bild 3.2 zeigt die Rückseite des Lagers, das von dieser Seite aus über die vier Stufenbohrungen mit vier Schrauben für Kunststoffe mit einem Kopfstück oder einer Montageplatte verbunden werden kann. Die vier kleinen Pfeile (▼) auf der Vorderseite markieren je nach den verwendeten Bohrungen, die Bohrungspaarachse, die idealerweise bei der Montage in Richtung Gurtführung zeigen soll.

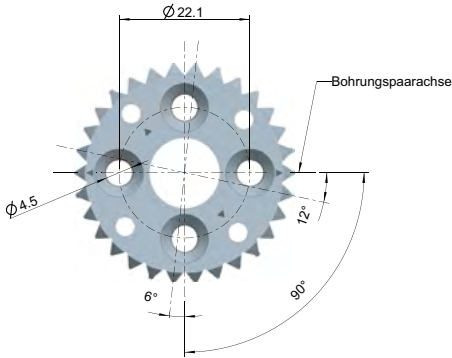


Bild 3.1

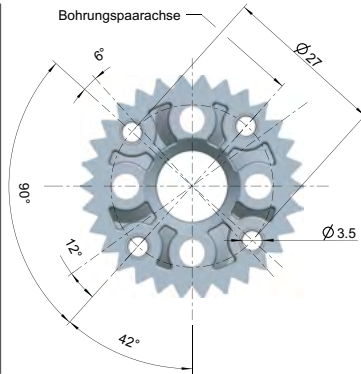


Bild 3.2

3.2. Einbau des MAN Rescue in Neubaukästen und in der Nachrüstung

Bild 3.3 zeigt beispielhaft die Montage des Anschraublagers und die Verlegung des Gurtes in einem Neubaukasten. Bei der ersten Anschraubung des Lagers ist darauf zu achten, dass die Achse durch die markierten Bohrungen (▼) (Bohrungspaarachse) in Richtung Gurtführung im Rollladenkasten zeigt.

Der MAN Rescue kann auf dem angeschraubten Lager jeweils um 12° versetzt aufgesteckt werden.

Des Weiteren kann das Anschraublager demontiert und um 90° versetzt über die selben Schraublöcher im Kopfstück wieder montiert werden, um damit eine Winkelveränderung des Gurtauslasses um jeweils 6° zu den vorherigen Winkelpositionen zu erreichen.

Der Abstand D des Gurtes zum Rahmenprofil sollte zwischen 10–20 mm liegen. Entsprechend ist die Gurtführung mit Leitrolle zu montieren.

Alternativ kann der MAN Rescue auch über die eigenen 4 Befestigungsbohrungen (Bild 3.4) angeschraubt werden (max. Anzugsdrehmoment der Schrauben 1,2 Nm). Falls im Kopfstück ein Zentrierzapfen (max. Ø 12 mm) vorhanden ist muss zur Zentrierung und Lagerung das universelle Anschraublager vor der Montage in den MAN Rescue eingesteckt werden. Der Gurtauslass aus dem MAN Rescue und die Gurtführung sind wie in Bild 3.3 dargestellt zu positionieren.

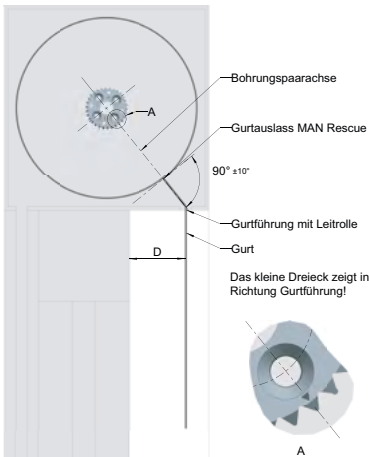


Bild 3.3

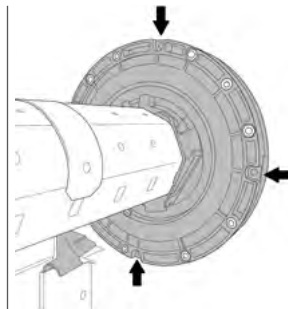


Bild 3.4

3.3. Einbau des MAN Rescue in Vorbaukästen

Der Man Rescue kann mit auf den Vorbaukasten abgestimmten Formstücken (s. Bild 3.5, Pfeile) in das Kopfstück des Vorbaukastens eingebaut werden. Falls im Kopfstück ein Zentrierzapfen (max. \varnothing 12 mm) vorhanden ist muss zur Zentrierung und Lagerung das universelle Anschraublager vor der Montage in den MAN Rescue eingesteckt werden. Ist genügend Bauraum für eine Verschraubung auf einer Montageplatte zur Drehmomentabstützung vorhanden, kann alternativ auch nur das universelle Anschraublager verwendet werden. Die Positionierung des Lagers sowie die Verlegung des Gurtes durch das Mauerwerk oder den Rahmen ist in Bild 3.6 dargestellt.

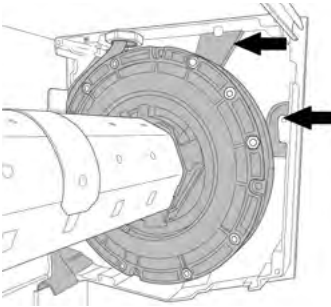


Bild 3.5

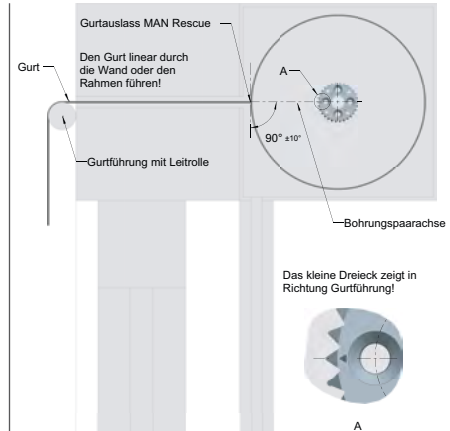


Bild 3.6

3.4. Einbau des MAN Rescue in Aufsatzkästen

- 1) Die Adapterplatte ist individuell auf das Kastenkopfstück abgestimmt. Adapterplatte mit geeigneten Schrauben befestigen (Bild 3.7). MAN Rescue auf die Adapterplatte stecken. MAN Rescue nimmt durch die spezifische Adapterplatte automatisch die richtige Position ein. Das Gurtband wird später gerade aus dem MAN Rescue in die Gurtführung gesteckt (Bild 3.8).
- 2) Im Kastenboden oder an der Seite das Loch für die Gurtdurchführung herstellen bzw. bohren.
- 3) Netzanschlussleitung des MAN Rescue aus dem Kasten führen.

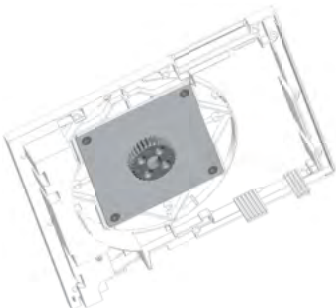


Bild 3.7

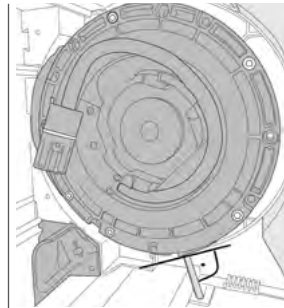


Bild 3.8

4. Einbau des Rollladenantriebs

- 1) Den Rollladenantrieb in die Rollladenwelle einstecken. Den Antriebskopfadapter aus dem MAN Rescue herausziehen und auf den Antriebskopf stecken. **Achtung:** Die kurze Motoranschlussleitung **nicht** durch den Antriebskopfadapter ziehen (Bild 4.1)!
- 2) Rollladenwelle vor den MAN Rescue halten und Motorstecker in den Antriebskopf stecken. **Achtung:** Auf richtiges Einrasten des Motorsteckers im Antriebskopf achten („klick“)!
- 3) Antriebskopf in den MAN Rescue lagerichtig einführen. Die Leitung im Halbkreis in die vorgesehene Nut eindrücken (Bild 4.2).
- 4) Auf der Gegenseite der Rollladenwelle die Walzenkapsel herausziehen und über den Lagerzapfen schieben, dabei die Rollladenwelle nicht verspannen. Das axiale Spiel der Rollladenwelle darf maximal 1 mm betragen. Walzenkapsel mit Schraube sichern und den Rollladenpanzer mit den Aufhängefedern oder Hochschiebesicherungen (Bild 4.3) an der Rollladenwelle befestigen.
- 5) Gurtband durch die Gurtführung ziehen.



Bild 4.1

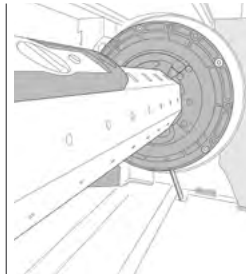


Bild 4.2

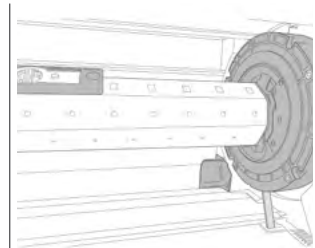


Bild 4.3

- 6) Bei Konfektionären wird jetzt der Rollladenpanzer bis zum oberen Anschlag motorisch aufgewickelt.

Dann gegebenenfalls

- den Rollladenpanzer motorisch entlasten,
- das heraushängende Gurtband gegen Verschmutzung sichern.

4.1. Montage der Gurtfixierung

Achtung: Gurt NICHT aus dem MAN Rescue ziehen!

Die Gurtfixierung fluchtend zu der Gurtführung auf dem Fensterrahmen oder auf der Wand in Bedienhöhe (ca. 120 cm vom Boden) montieren (Bild 4.4 und 4.5). Geeignete Senkkopfschrauben verwenden, sodass der Schraubenkopf nicht über die Bohrlochsenkungen hinausragt!



Bild 4.4

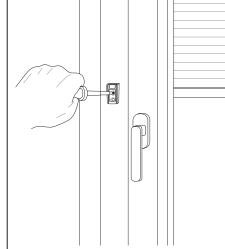


Bild 4.5

Achtung: Vor dem Abschneiden des Gurtes diesen NICHT aus dem MAN Rescue ziehen!

Das Gurtband 10 cm unterhalb der montierten Gurtfixierung abschneiden (Bild 4.6). Das Gurtband von oben nach unten durch Gurtfixierung und Klemmhebel führen. Darauf achten, dass das Gurtband **nicht** verdreht ist (Bild 4.7).

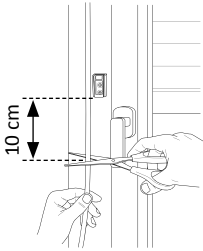


Bild 4.6

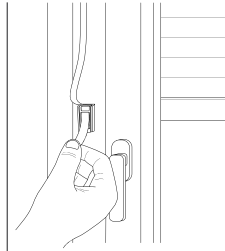


Bild 4.7

Gurt am Stopper befestigen. Dazu das Ende des Gurtes einmal umklappen (max. 10 mm) und wie in Bild 4.8 mit der mitgelieferten Kreuzschlitzschraube durch das nun zweilagige Gurtenende mit dem Stopper handfest verschrauben.

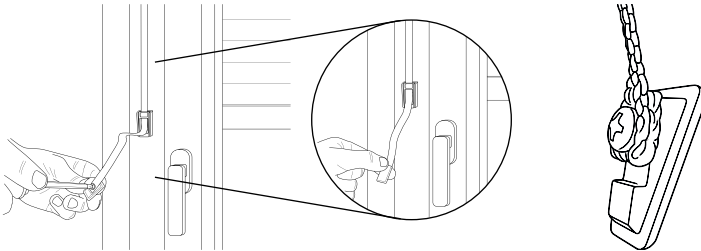


Bild 4.8

Achtung: Prüfen, dass der Stopper lagerichtig montiert wurde und sich bei der Inbetriebnahme passgenau in den Klemmhebel zieht (Bild 5.5).

Einbau des Rollladenantriebs

4.2. Elektrischer Anschluss



Achtung! Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

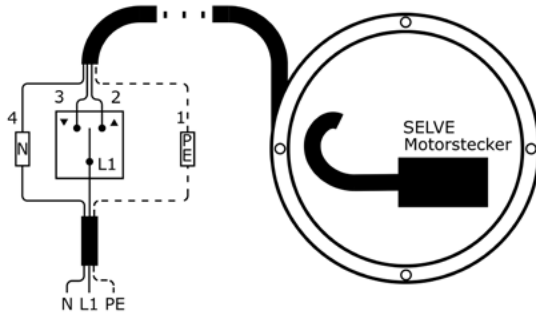
Anschluss nur im spannungsfreien Zustand!

MAN Rescue ist nur im eingebauten Zustand funktionsfähig.

Warnung!

Leitungsgebundene Antriebe

← ca. 2,5 m →



1 = PE, gelb-grün

2 = AB, schwarz

3 = AUF, braun

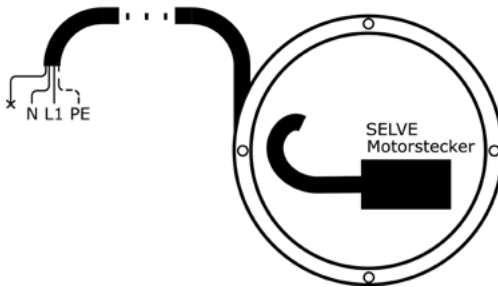
4 = N, blau

Je nach Einbaulage müssen eventuell die Anschlüsse für die Laufrichtung getauscht werden.

Bild 4.9

Antriebe mit commeo-Funk

← ca. 2,5 m →



L1 = braun

N = blau

PE = gelb-grün

Achtung: Die schwarze Litze wird nicht angeschlossen.

DE

Bild 4.10

5. Inbetriebnahme

Achtung: Eine „Punkt zu Punkt“-Einstellung ist nicht zulässig. Es muss ein Antrieb mit automatischer Abschaltung in der **oberen** Endlage eingebaut sein.

Rollladenpanzer mit Gurtband ganz aufziehen (Bild 5.1). Klemmhebel öffnen und Gurtband ganz durchziehen (Bild 5.2).

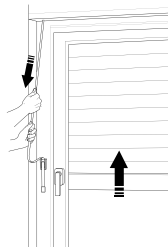


Bild 5.1

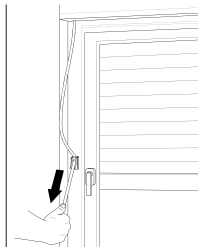


Bild 5.2

Gurt nach unten ziehen und gleichzeitig Klemmhebel schließen. Der Gurt muss gespannt sein (Bild 5.3).

- SE Plus: Im halbautomatischen Modus die untere Endlage anfahren.
- SE Pro/SEE: Keine Aktion!

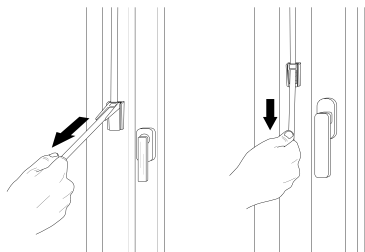


Bild 5.3

Rollladenantrieb in AUF-Richtung (Bild 5.4) schalten und geschaltet lassen.

- SE Plus: Im halbautomatischen Modus wickelt sich der Rollladenpanzer zuerst auf. Nachdem der Rollladen den oberen Anschlag erreicht hat, dreht der SE Plus weiter und zieht das Gurtband ein und stoppt selbstständig, wenn der Stopper passgenau im Klemmhebel arretiert ist (Bild 5.5).
- SE Pro/SEE: Im automatischen Modus wickelt sich der Rollladenpanzer zuerst auf. Nachdem der Rollladen den oberen Anschlag erreicht hat, dreht der SE Pro/SEE weiter und zieht das Gurtband ein und stoppt selbstständig, wenn der Stopper passgenau im Klemmhebel arretiert ist (Bild 5.5). Dann fährt der SE Pro/SEE selbstständig in die untere Endlage und stoppt dort.

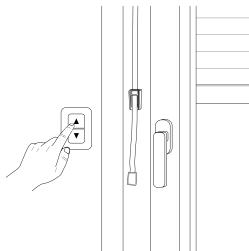


Bild 5.4



Bild 5.5

6. Testlauf und Rückkehr in den Betriebsmodus

1. Rollladen schließen.
2. Rollladen mit dem Gurt hochziehen.
3. Klemmhebel öffnen, Gurt nach unten ziehen und gleichzeitig Klemmhebel schließen.
4. Rollladen motorisch hochfahren. Wenn der Rollladen an dem oberen Anschlag anschlägt, wird das Gurtband weiter hochgezogen, bis der Stopper in der Gurtfixierung arretiert ist.
5. Der Rollladen kann jetzt wieder motorisch normal betrieben werden.

DE

7. Rechtlicher Hinweis

Wir empfehlen die Anwendung des MAN Rescue für den zweiten Flucht- und Rettungsweg mit der Bauleitung, der Behörde, dem Architekten oder anderen Verantwortlichen abzustimmen. Eine allgemeine Zulassung oder Zertifizierung von Rollläden oder Sonnenschutzanlagen für den zweiten Flucht- und Rettungsweg gibt es nicht (Stand Dezember 2020).

8. Technische Daten

8.1. Abmessungen in mm



Bild 8.1: Seitenansicht

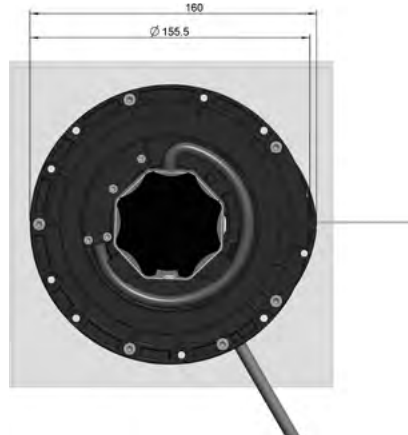


Bild 8.2: Vorderansicht

8.2. Technische Daten

Artikelnummer (Definition siehe 2.3. *Varianten des MAN Rescue*):

287110: Rechtseinbau
287111: Linkseinbau
287112: Gurt nicht aufgewickelt
287320: Fertigtastlagereinsatz für MAN Rescue für 183000, Vielzahnprofil
287325: Anschraublager für MAN Rescue, Vielzahnprofil

Abmessungen: Ø 156 mm x B 23,5 mm
Passende SELVE-Antriebstypen: SE Pro, SEE, SE Plus
Gurtbreite: 10 mm
Zulässige Zugkraft am Rollladengurt ¹ : 63 N (nach EN 13659 , §4.5.2.2)
Zulässiges Drehmoment des Antriebs ² : 10 Nm
Zulässige Rollladengröße ² : B 1,20 x H 2,35 m (Beispiel: SW 60, Profil 7,8/37)
Maximale Anzahl Umdrehungen bei Notbedienung ² : 8
Maximal zulässige Anzahl der Notbedienungen: 50
Anzahl Schleifringe: 4
Leitungstyp/-länge: <VDE> H05RR-F4G0.75-halogenfrei/2,50 m/schwarz
Gurtführungen/Leitrollen: Mini für/bis 15 mm Gurt
Schutzart: IP X4 (bei bestimmungsgemäßer Verwendung)
Zulässige Betriebstemperatur: -20 bis +50 °C

¹ Eigenverantwortliche Prüfung durch den Rollladenbauer für seine EG-Konformitätserklärung erforderlich!

² Rollladengewicht und daraus resultierende zulässige Zugkraft am Rollladengurt beachten!

Technische Änderungen vorbehalten.

9. Erweiterte EG Original-Einbauerklärung

Die Einbauerklärung ist eine Eigenerklärung der Firma SELVE einer nicht betriebsfertigen, so genannten unvollständigen Maschine. Eine unvollständige Maschine ist nur dazu bestimmt, in andere Maschinen (= Rollladenanlage) eingebaut oder mit ihnen zusammengefügt zu werden, um zusammen mit ihnen eine Maschine (= Rollladenanlage) zu bilden.

Die EG Original-Einbauerklärung zum MAN Rescue steht auf unserer Webseite www.selve.de zum freien Download zur Verfügung.

10. Entsorgung

Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, sind vom Besitzer einer vom Hausmüll getrennten Erfassung zuzuführen (spezielle Sammel- und Rückgabesysteme).

Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

Das auf Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom Hausmüll zu erfassen ist.



Länderspezifische Umsetzung von WEEE

Bzgl. der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten sind die nationalen Bestimmungen zu beachten.

11. Hinweise für die Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Gurt wickelt nach Test nicht auf	Gurt ist nicht stramm gezogen	Klemmhebel öffnen, Gurt stramm ziehen und gleichzeitig Klemmhebel schließen
Fehlfunktion in der oberen Abschaltung	Welle verspannt	Walzenkapsel etwas lockerer einstellen, axiales Spiel 0,5 bis 1 mm

DE

12. SELVE-Service-Hotline



Hotline: Telefon 02351 925-299

Download der Betriebsanleitung unter www.selve.de oder QR-Scan

1. Safety information



Warning!

Important safety information for installation and operation!

Always observe this information to ensure safety. Incorrect installation and assembly can lead to severe injuries.

Store this information securely.

- Always observe the following:
 - Applicable laws, standards and specifications
 - National regulations
 - Regulations of the local energy suppliers and specifications for humid locations as per VDE 0100
 - The safety information in DIN EN 60335
 - The state of technology at the time of installation
 - These operating instructions, along with those for connected components
- Only authorised specialist personnel may connect the drive. Switch off the supply of voltage to the system when performing installation and maintenance work.
- When performing installation, maintenance or repair work on the MAN Rescue, make sure to disconnect all of the system's poles from the power supply, with a contact opening of at least 3 mm per pole (DIN EN 60335).
Take suitable measures to prevent accidental activation.
- Before installing the MAN Rescue, remove all unnecessary wires and switch off all systems and devices that are not required for powered operation.
- These operating instructions are considered part of the device and warranty conditions. They must be provided to the electrician and the user.

Safety information

- Check the system regularly for wear and never use it if repairs or corrections are necessary. Check the MAN Rescue and the entire system for damage. Never commission a drive that is damaged, particularly in the event of damage to the connection cable!
- The drive is only functional when installed. Only install the drive when it is free of voltage.
- Adjust the nominal torque and activation time to the requirements of the driven product. Please refer to the type plate of the drive for technical data.
- The MAN Rescue may be operated by children from the age of 8 years, as well as persons with reduced physical, sensory or mental capacity, or those lacking in knowledge and experience of the product. They must be supervised while operating the product, or have been instructed in how to safely use it and be informed of the associated dangers.
- Keep objects away from the path of the system. Ensure that the path is visible during operation. Observe the system during operation and keep persons away from it. Only use locked switching elements.
- Unprotected moving parts of the drive must be installed at a height of over 2.5 m from the floor or any other level that enables access to the drive. Ensure a minimum distance of 40 cm between moving parts and surrounding objects.
- Do not allow children to play with fixed control systems. Keep remote control systems away from children.
- If the power connection cable of the drive is damaged, have it replaced by the manufacturer, the manufacturer's customer service or a similarly qualified person.

EN

Safety information

- The warranty does not cover damage caused by incorrect handling, incorrect wiring, application of force, unauthorised interference in the MAN Rescue or subsequent alterations to the system, as well as non-observance of the safety instructions and damages that occur as a result.
- Only use unaltered SELVE original parts and accessories.
For more information, please refer to the current SELVE catalogue and the SELVE website *www.selve.de*

Table of contents

Dear customer,

By purchasing this MAN Rescue emergency operating system, you have chosen a premium-quality product from SELVE. These operating instructions describe how to install and operate the MAN Rescue. Please ensure you read these instructions before installing and commissioning the MAN Rescue, and observe the safety information.

SELVE is not liable for changes to norms and standards after publication of this document. Subject to technical modifications.

1. Safety information	20
2. Information about the characteristics of MAN Rescue	24
2.1. Intended use	24
2.2. Characteristics	24
2.3. Variants of the MAN Rescue	24
2.3.1. Left and right variant	25
2.3.2. Neutral variant	25
2.4. Information on disassembly	27
3. Installation	28
3.1. Installing the MAN Rescue with the universal screw-on bearing	28
3.2. Installing the MAN Rescue into new boxes and retrofitting	29
3.3. Installing the MAN Rescue in front-mounted boxes	30
3.4. Installing the MAN Rescue in top-mounted boxes	30
4. Installing the roller shutter drive	31
4.1. Installing the strap retention mechanism	32
4.2. Electrical connection	33
5. Getting started	34
6. Test run and return to operating mode	35
7. Legal notice	35
8. Technical data	36
8.1. Dimensions in mm	36
8.2. Technical data	36
9. Extended EC original declaration of incorporation	37
10. Disposal	37
11. Troubleshooting information	37
12. SELVE service hotline	37

EN

2. Information about the characteristics of MAN Rescue

2.1. Intended use

MAN Rescue is a manual emergency operating system for roller shutters in the secondary escape and emergency route. It is used to mount a roller drive with torque shut-off in the upper end position for day-to-day roller shutter operation, and also features a strap for manual emergency operation in the event of a power failure.

We recommend the SELVE SE Pro, SEE or SE Plus drives. Other drive types are only to be used on request or after consultation with our technical customer service.

Only use the MAN Rescue for operating roller shutters.

2.2. Characteristics

MAN Rescue is used instead of a conventional drive bearing. The drive is connected to the SELVE motor connector inside the MAN Rescue. The drive head is inserted into the MAN Rescue to form a positive connection, and is not locked.

In normal operation, the roller shutter system is operated in the usual manner with switches, timer or radio transmitter.

In the event of a power failure, the shutter can be opened by pulling on the strap, thus opening an escape route. It is also possible to raise the roller shutter from any position by pulling on the strap and stop pulling with the shutter in any position.

After manually operating the strap, the drive must be switched to the UP direction. Upon reaching the upper end position, the drive continues to turn and the previously pulled-out strap is retracted once more.

Day-to-day use requires a roller shutter drive with torque shut-off at the upper end position. Fixed stoppers are required for the upper end position.

2.3. Variants of the MAN Rescue

The MAN Rescue is available in three variants:

There is a left and right-sided variant with retracted strap. Left and right are based on the UP direction when viewed from the shaft towards the MAN Rescue. The third variant (neutral) comes with an unretracted strap. The strap must be retracted after installation using the drive.

2.3.1. Left and right variant

**LEFT
variant**

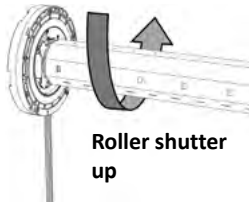


Fig. 2.1

**RIGHT
variant**

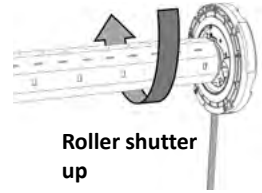


Fig. 2.2

2.3.2. Neutral variant

In the neutral variant, the strap is secured in the MAN Rescue but is not yet retracted.

You can retract the strap in one of the following ways:

Method 1: Retract the strap manually in the MAN Rescue straight after removing it from the packaging. This effectively turns it into the left or right-sided MAN Rescue.

Method 2: Install the MAN Rescue in the box head piece after removing it from the packaging. Also install the drive and shaft. Do not yet connect the shutter to the shaft. Retract the strap of the MAN Rescue using the motor.

Method 1



Fig. 2.3

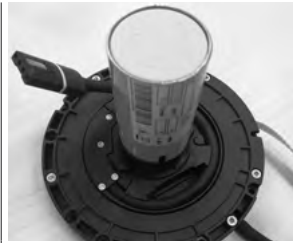


Fig. 2.4

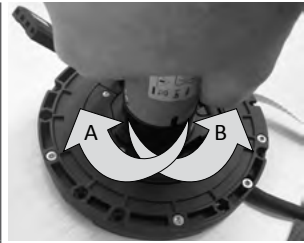


Fig. 2.5

You must determine the direction of rotation for the motor head bracket. To do so, insert the rotation aid (Fig. 2.3) correctly in the MAN Rescue (Fig. 2.4). The strap is wound onto the roller with a cable tie. Remove the cable tie without damaging the strap. Hold down the MAN Rescue securely on the surface. Determine the direction of rotation for the rotation aid A or B (Fig. 2.5) as follows:

Direction of rotation A

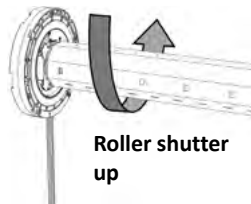


Fig. 2.6

Direction of rotation B

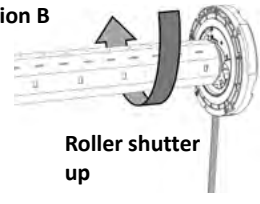


Fig. 2.7

Insert a size 3 hex key into the borehole as in method 2 (Fig. 2.8). Pull on the hex key to open the ratchet lever. Push the hex key deeper into the borehole so that it protrudes from the other side of the ratchet lever and the lever remains open on its own.

Turn the rotation aid smoothly in the appropriate direction for a maximum of 8 rotations making sure that the strap is retracted with uniform tension and without twisting. Then remove the hex key again and, if necessary, continue turning with the rotation aid until the ratchet levers engage (max. 10°). The MAN Rescue is now ready for installation in the roller shutter box.

Method 2



Fig. 2.8



Fig. 2.9



Fig. 2.10

Install the MAN Rescue in the roller shutter box after removing it from the packaging (see also section 3. *Installation*). Also install the roller shutter shaft with end cap and drive. Do not yet connect the shutter to the shaft. Insert a size 3 hex key into the borehole (Fig. 2.8). Pull on the hex key to open the ratchet lever. Push the hex key deeper into the borehole so that it protrudes from the other side of the ratchet lever and the lever remains open on its own.

The strap is wound onto the roller with a cable tie. Remove the cable tie without damaging the strap. You can also pull the strap through the strap guide now, although it will hang loosely.

Next, secure the roller shutter shaft with your hand (Fig. 2.9) and switch the drive to the UP direction. Using the motor, wind the strap for a maximum of 8 rotations. Guide the strap with your hand. You can add a marking (Fig. 2.10) to help you count the rotations.

2.4. Information on disassembly

Switch off the supply voltage to the MAN Rescue before performing repairs. Separate the shutter from the shaft before removing the MAN Rescue. Remove the shaft and drive from the MAN Rescue. Disconnect the motor connector from the drive head and remove it.

3. Installation

3.1. Installing the MAN Rescue with the universal screw-on bearing

Fig. 3.1 shows the front side of the screw-on bearing, which can be fastened to a head piece or mounting plate from this side by inserting four countersunk screws into the four countersunk boreholes. Fig. 3.2 shows the rear side of the bearing, which can be connected to a head piece or mounting plate from this side by inserting four screws for plastic into the four stepped holes. Depending on the holes being used, the four small arrows (▼) on the front mark the hole pair axis, which should ideally point in the direction of the strap guide during the assembly.

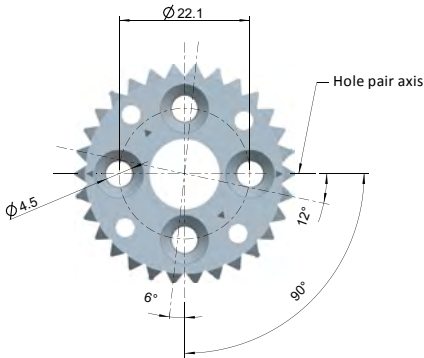


Fig. 3.1

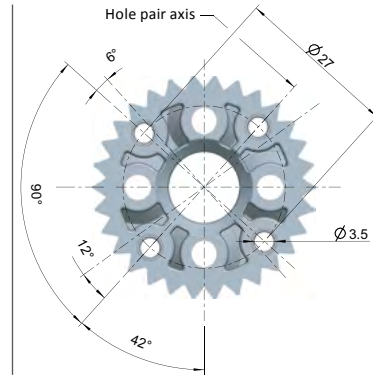


Fig. 3.2

3.2. Installing the MAN Rescue into new boxes and retrofitting

Fig. 3.3 shows how to mount the screw-on bearing and route the strap in a new box. When screwing on the bearing for the first time, make sure that the axis points through the marked holes (▼) (hole pair axis) in the direction of the strap guide in the roller shutter box.

The MAN Rescue can be mounted on the screw-on bearing respectively offset by 12° .

The screw-on bearing can also be disassembled and reassembled offset by 90° using the same screw holes in the head piece in order to change the angle of the strap outlet by respectively 6° to the previous angular positions.

Distance D between the strap and the frame profile should be between 10–20 mm. The strap guide with guide roller must be mounted accordingly.

Alternatively, the MAN Rescue can also be screwed on using its 4 fastening holes (Fig. 3.4, max. screw torque 1.2 Nm). If the head piece has a centring pin (max. \varnothing 12 mm), the universal screw-on bearing must be inserted into the MAN Rescue for centring and mounting purposes before the assembly. The strap outlet from the MAN Rescue and the strap guide should be positioned as shown in Fig. 3.3.

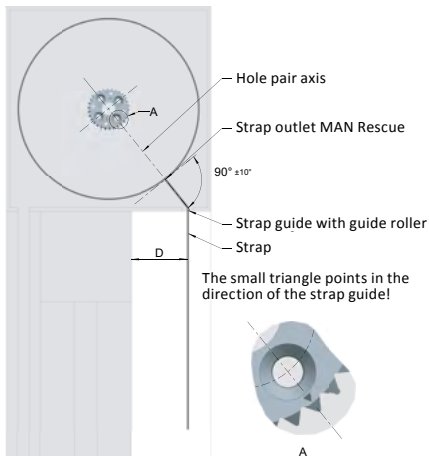


Fig. 3.3

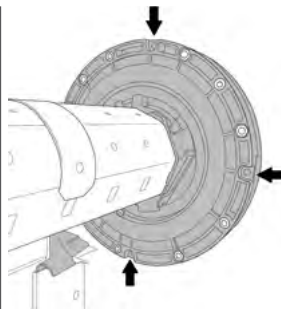


Fig. 3.4

3.3. Installing the MAN Rescue in front-mounted boxes

The MAN Rescue can be installed in the headpiece of the front-mounted box using moulded parts matched to the box (see Fig. 3.5, arrows). If the head piece has a centring pin (max. \varnothing 12 mm), the universal screw-on bearing must be inserted into the MAN Rescue for centring and mounting purposes before the assembly. If sufficient installation space is available for a screw connection on a mounting plate for applying torque, alternatively only the universal screw-on bearing can be used. The positioning of the bearing and the routing of the strap through the masonry or frame is shown in Fig. 3.6.

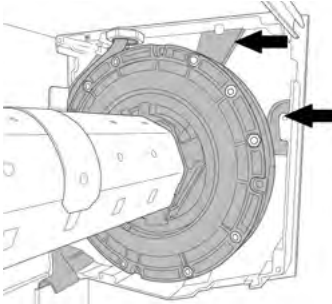


Fig. 3.5

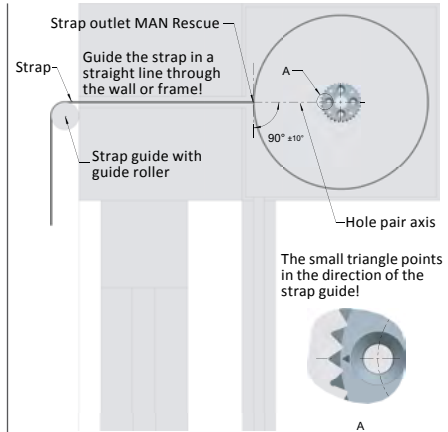


Fig. 3.6

3.4. Installing the MAN Rescue in top-mounted boxes

- 1) The adapter panel is individually tailored to the box head piece. Secure the adapter panel using suitable screws (Fig. 3.7). Place the MAN Rescue on top of the adapter panel. The specific adapter panel causes the MAN Rescue to automatically assume the correct position. The strap is later inserted into the strap guide directly from the MAN Rescue (Fig. 3.8).
- 2) Create or drill a hole for the strap guide in the base or side of the box.
- 3) Guide the power connection cable of the MAN Rescue out of the box.

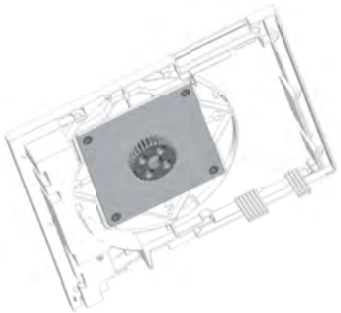


Fig. 3.7

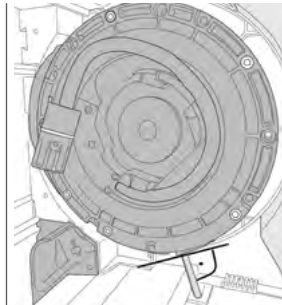


Fig. 3.8

4. Installing the roller shutter drive

- 1) Insert the drive into the roller shutter shaft. Pull out the drive head adapter from the MAN Rescue and attach it to the drive head. **Attention:** Do **not** pull the short motor connection wire through the drive head adapter (Fig. 4.1)!
- 2) Hold the roller shutter shaft in front of the MAN Rescue and insert the motor connector into the drive head. **Attention:** Make sure that the motor connector clicks into the drive head!
- 3) Insert the drive head correctly into the MAN Rescue. Push the wire around halfway through the circular groove, so it does not collide with the strap (Fig. 4.2).
- 4) Pull out the end on the other side of the shaft and push it over the bearing pins, without tensioning the shaft. The axial play of the shaft must not exceed 1 mm. Secure the end cap with a screw and fasten the shutter to the shaft using the suspension springs or burglar-proof fixations (Fig. 4.3).
- 5) Pull the strap through the strap guide.



Fig. 4.1

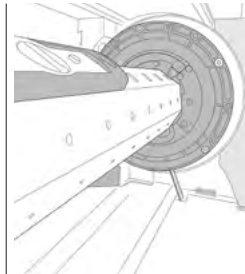


Fig. 4.2

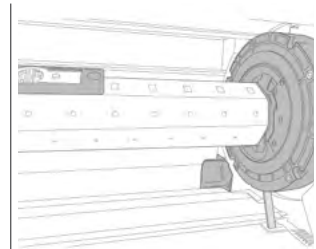


Fig. 4.3

- 6) For assemblers, the shutter is raised to the top position via the motor.

If necessary:

- Relieve the shutter via the motor
- Protect the strap against dirt

Installing the roller shutter drive

4.1. Installing the strap retention mechanism

Attention: Do NOT pull the strap out of the MAN Rescue!

Fit the strap retention mechanism flush with the strap guide on the window frame or on the wall at a comfortable operating height (approx. 120 cm from the floor) (Fig. 4.4 and 4.5). Use suitable countersunk screws so that the screw head does not protrude over the countersunk boreholes!



Fig. 4.4

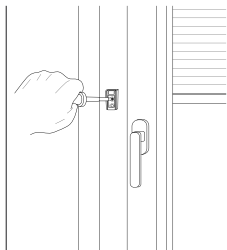


Fig. 4.5

Attention: Do NOT pull the strap out of the MAN Rescue before cutting it!

Cut the strap 10 cm below the mounted strap retention mechanism (Fig. 4.6).

Guide the strap from above through the strap retention mechanism and clamp lever.

Ensure the strap does **not** become twisted (Fig. 4.7).

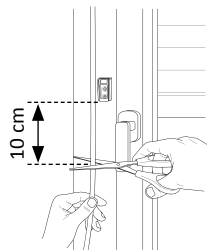


Fig. 4.6

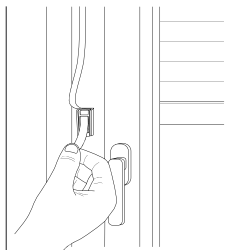


Fig. 4.7

Secure the strap at the stopper. To do this, fold the end of the strap over once (max. 10 mm) and screw it hand-tight to the stopper through the now two-layer strap end using the provided Phillips screw as shown in Fig. 4.8.

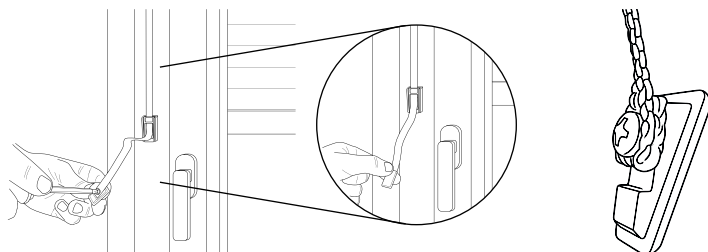


Fig. 4.8

Attention: Make sure that the stopper is fitted in the correct position and is pulled precisely into the clamp lever when putting into operation (Fig. 5.5).

Installing the roller shutter drive

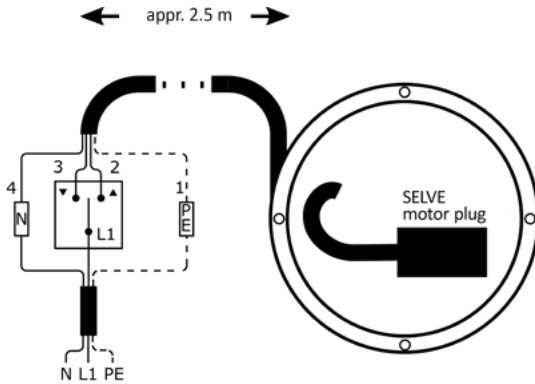
4.2. Electrical connection



Warning!

Attention! Risk of injury from electric shock!
Only perform connection when free of voltage!
The MAN Rescue is only functional when installed.

Wired drives

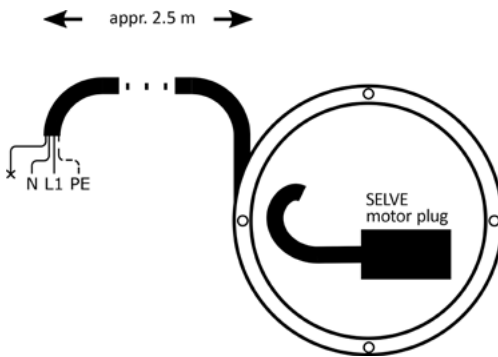


- 1 = PE, green and yellow
- 2 = DOWN, black
- 3 = UP, brown
- 4 = N, blue

It may be necessary to switch the connections for movement direction.

Fig. 4.9

Drives with comemo radio system



- L1 = brown
- N = blue
- PE = green and yellow

Attention: Do **not** connect the black wire.

Fig. 4.10

EN

5. Getting started

Attention: “Point-to-point” setting is not permitted. A drive with automatic shut-off must be installed in the **upper** end position.

Pull up the shutter as far as possible using the strap (Fig. 5.1). Open the clamp lever and pull the strap all the way through (Fig. 5.2).

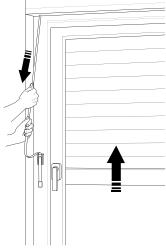


Fig. 5.1

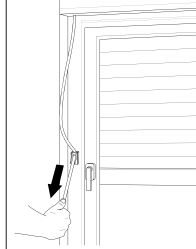


Fig. 5.2

Pull the strap down while simultaneously closing the clamp lever. The strap must be tensioned (Fig. 5.3).

- SE Plus: Move to the end position in semi-automatic mode.
- SE Pro/SEE: No action necessary.

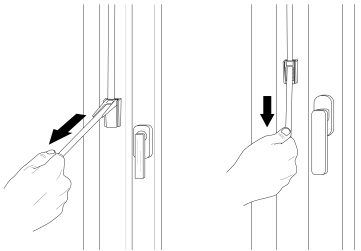


Fig. 5.3

Getting started/Test run and return to operating mode

Switch the roller shutter drive to the UP direction (Fig. 5.4) and leave it this way.

- SE Plus: The shutter winds upwards first in semi-automatic mode. Once the shutter has reached the upper end position, the SE Plus continues to rotate and retracts the strap. It stops automatically when the stopper locks precisely into the clamp lever (Fig. 5.5).
- SE Pro/SEE: The shutter winds upwards first in automatic mode. Once the shutter has reached the upper end position, the SE Pro/SEE continues to rotate and retracts the strap. It stops automatically when the stopper locks precisely into the clamp lever (Fig. 5.5). The SE Pro/SEE then moves automatically to the lower end position before stopping.

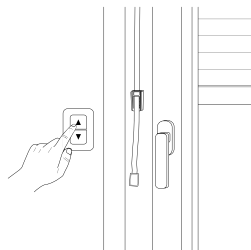


Fig. 5.4



Fig. 5.5

6. Test run and return to operating mode

1. Close the roller shutter.
2. Pull up the roller shutter using the strap.
3. Open the clamp lever, then pull the strap down while simultaneously closing the clamp lever.
4. Raise the roller shutter using the motor. Once the roller shutter stops at the upper end position, the strap is pulled up further until the stopper is fixed in the strap retention mechanism.
5. You can now continue to use the roller shutter normally using the motor.

7. Legal notice

We recommend coordinating the use of the MAN Rescue for the secondary escape and emergency route with the construction management, relevant authorities, architect or other responsible persons. There is no general approval or certification of roller shutters or awnings for the secondary escape and emergency route (as of December 2020).

EN

8. Technical data

8.1. Dimensions in mm



Fig. 8.1: Side view

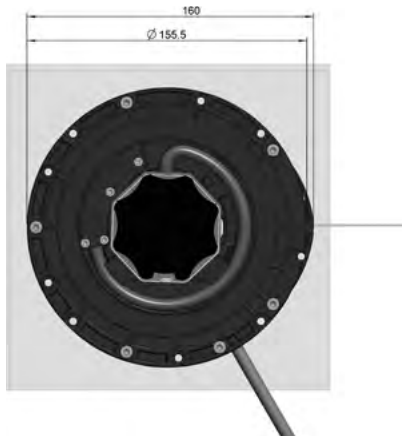


Fig. 8.2: Front view

8.2. Technical data

Article number (see 2.3. *Variants of the MAN Rescue* for definition):

287110: Right-side installation
287111: Left-side installation
287112: Unretracted strap
287320: Prefabricated roller shutter box bracket for MAN Rescue for 183000, multi-tooth profile
287325: Screw-on bearing for MAN Rescue, multi-tooth profile

Dimensions: \varnothing 156 mm x W 23.5 mm
Compatible SELVE drive types: SE Pro, SEE, SE Plus
Strap width: 10 mm
Permitted pulling force on strap ¹ : 63 N (as per EN 13659 , Section 4.5.2.2)
Permitted drive torque ² : 10 Nm
Permitted roller shutter size ² : W 1.20 x H 2.35 m (example: SW 60, profile 7.8/37)
Maximum number of rotations in emergency use ² : 8
Maximum permitted number of emergency usages: 50
Number of slip rings: 4
Cable type/length: <VDE> H05RR-F4G0.75 halogen free/2.50 m/black
Strap guides/guide rollers: Mini for/up to 15 mm strap
Protection class: IP X4 (with intended use)
Permitted ambient temperature: -20 to +50 °C

¹ The manufacturer of the roller shutter must perform an independent inspection for their EC Declaration of Conformity.

² Observe the roller shutter weight and the resulting permitted pulling force on the strap.

Subject to technical modifications.

9. Extended EC original declaration of incorporation

The declaration of incorporation is a declaration issued by SELVE for a machine that is not ready for operation, a so-called partly completed machine. A partly completed machine is only intended to be installed in other machinery (= roller shutter system) or incorporated into it thereby forming a machine (= roller shutter system).

The EC original declaration of incorporation for the MAN Rescue can be downloaded free of charge from our website www.selve.de

10. Disposal

Separate disposal of old devices

Used electrical and electronic devices must be disposed of separately from the household waste collection (special collection and return systems).

Meaning of the “crossed-through rubbish bin” symbol

Electrical and electronic devices often feature a symbol with a crossed-through rubbish bin. This indicates that the respective device must be disposed of separately from the household waste at the end of its service life.



National implementation of WEEE

Observe the national regulations for the disposal of electrical and electronic equipment.

11. Troubleshooting information

Fault	Cause	Remedy
Strap does not wind after test	Strap has not been pulled tight	Open the clamp lever, then pull the strap tight while simultaneously closing the clamp lever
Malfunction in upper shut-off	Shaft under tension	Relax the end cap slightly, axial play 0.5 to 1 mm

12. SELVE service hotline



Hotline: Telephone +49 2351 925-299

Download the operating instructions at www.selve.de or via QR scan

1. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa



Uwaga!

Ważne wskazówki bezpieczeństwa dla montażu i eksploatacji!

Dla zapewnienia bezpieczeństwa ludzi należy stosować się do poniższych wskazówek, ponieważ niewłaściwa eksploatacja i montaż mogą spowodować poważne obrażenia.

Niniejszą instrukcję należy zachować.

- Należy uwzględnić następujące punkty:
 - obowiązujące ustawy, normy i przepisy
 - warunki specyficzne dla danego kraju
 - przepisy lokalnych zakładów energetycznych oraz przepisy dotyczące pomieszczeń wilgotnych zgodnie z VDE 0100
 - wskazówki dotyczące bezpieczeństwa wynikające z norm bezpieczeństwa według DIN EN 60335
 - Stan wiedzy technicznej w czasie montażu
 - niniejszą instrukcję obsługi oraz instrukcje dla podłączonych urządzeń współpracujących
- Podłączenie siłownika może wykonywać tylko autoryzowany specjalista. W czasie instalacji i konserwacji urządzenie należy odłączyć od zasilania.
- Przy montażu, konserwacji i naprawach MAN Rescue musi być zapewnione odłączenie od sieci na wszystkich biegunach przy co najmniej 3 mm szerokości rozwarcia styków na biegun (DIN EN 60335). Należy podjąć środki bezpieczeństwa, aby zapobiec przypadkowemu włączeniu napięcia.
- Przed instalacją MAN Rescue należy usunąć wszystkie zbędne przewody i wyłączyć wszelkie urządzenia, które nie są potrzebne do uruchomienia za pomocą napędu.
- Instrukcja obsługi jest częścią składową siłownika i warunków gwarancji. Należy ją przekazać elektrykowi i użytkownikowi.

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

- Urządzenie należy często sprawdzać pod kątem oznak zużycia i nie wolno go używać, jeżeli wymaga naprawy lub skorygowania. Proszę sprawdzać, czy MAN Rescue i całe urządzenie nie są uszkodzone. W przypadku stwierdzenia uszkodzenia napędu, a zwłaszcza przewodu zasilającego, nie wolno uruchamiać napędu!
- Siłownik może być używany tylko po zamontowaniu do osłony. Podłączenie elektryczne można wykonywać po odłączeniu napięcia.
- Moment obrotowy i czas pracy muszą być dostosowane do wymagań urządzenia. Dane techniczne można znaleźć na tabliczce znamionowej napędu.
- MAN Rescue mogą obsługiwać dzieci w wieku powyżej 8 lat i osoby o ograniczonych zdolnościach fizycznych, sensorycznych lub umysłowych, a także nieposiadające odpowiedniej wiedzy i doświadczenia, jeżeli będą one nadzorowane lub zostaną poinstruowane w zakresie bezpiecznego korzystania z urządzenia i będą świadome związanych z tym zagrożeń.
- Na drodze ruchu rolety nie mogą się znajdować jakiegokolwiek przedmioty. Droga ruchu rolety powinna znajdować się w zasięgu wzroku. Obserwować urządzenie podczas pracy i nie dopuszczać do niego ludzi. Należy stosować tylko wyłączniki z blokadą.
- Nieosłonięte, ruchome części napędu muszą być zamontowane na wysokości powyżej 2,5 m od ziemi lub na innym poziomie, który zapewnia dostęp do napędu. Zachować minimalny odstęp 40 cm między częściami ruchomymi i znajdującymi się obok nich przedmiotami.
- Nie wolno pozwalać dzieciom na zabawę urządzeniami sterującymi. Piloty przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.
- Uszkodzony przewód sieciowy napędu może wymieniać wyłącznie producent, jego serwis lub osoba o podobnych kwalifikacjach.

Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

- Uszkodzenia powstałe wskutek niewłaściwej obsługi, błędnego podłączenia zasilania, ingerencji siłowej w MAN Rescue, wprowadzenia zmian w urządzeniu oraz nieprzestrzeganie wskazówek bezpieczeństwa, jak też szkody następne wywołane przez w/w czynniki nie podlegają gwarancji.
- Należy używać wyłącznie niemodyfikowanych, oryginalnych części i akcesoriów SELVE.
Należy korzystać w tym zakresie z aktualnego katalogu SELVE oraz strony internetowej www.selve.de

Szanowni Klienci,

Kupując system obsługi awaryjnego otwierania MAN Rescue, wybrali Państwo wysokogatunkowy wyrób firmy SELVE. Niniejsza instrukcja opisuje zasady montażu i obsługi MAN Rescue. Proszę koniecznie przeczytać tę instrukcję montażu przed zamontowaniem i rozpoczęciem użytkowania MAN Rescue i przestrzegać wskazówek dotyczących bezpieczeństwa.

Firma SELVE nie odpowiada za zmiany norm i standardów wprowadzone po wydaniu instrukcji montażu! Zastrzega się możliwość wprowadzenia zmian technicznych!

1. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	38
2. Informacje o funkcjonalnościach MAN Rescue	42
2.1. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem	42
2.2. Właściwości	42
2.3. Warianty MAN Rescue	42
2.3.1. Wersja lewostronna i prawostronna	43
2.3.2. Wersja neutralna	43
2.4. Wskazówki dotyczące demontażu	45
3. Montaż	46
3.1. Montaż MAN Rescue z uniwersalnym łożyskiem przykręcanym	46
3.2. Montaż MAN Rescue w skrzynkach ukrytych i jako doposażenie	47
3.3. Montaż MAN Rescue w skrzynkach ukrytych	48
3.4. Montaż MAN Rescue w skrzynkach nadstawnych	48
4. Montaż napędu rolety	49
4.1. Montaż uchwyty taśmy	50
4.2. Przyłącze elektryczne	51
5. Uruchomienie	52
6. Uruchomienie próbne i powrót do trybu pracy	53
7. Informacja prawna	53
8. Dane techniczne	54
8.1. Wymiary w mm	54
8.2. Dane techniczne	54
9. Rozszerzona oryginalna instrukcja montażowa WE	55
10. Utylizacja	55
11. Wykrywanie błędów	55
12. Infolinia serwisowa SELVE	55

2. Informacje o funkcjonalnościach MAN Rescue

2.1. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

MAN Rescue jest ręcznym systemem do obsługi awaryjnego otwierania rolet na drugiej drodze ewakuacyjnej. Służy on do codziennego użytkowania rolet z napędem przeciążeniowym w górnym punkcie krańcowym a jednocześnie dzięki użyciu taśmy do rolety zapewnia możliwość otwarcia awaryjnego w nagłym przypadku.

Polecamy napędy SELVE SE Pro, SEE lub SE Plus. Inne typy napędów mogą być zastosowane tylko po konsultacji z naszym technicznym działem obsługi klienta.

MAN Rescue można używać wyłącznie do obsługi rolet.

2.2. Właściwości

MAN Rescue jest stosowany zamiast konwencjonalnego łożyska napędowego. Napęd jest podłączony za pomocą wtyczki silnikowej SELVE w MAN Rescue. Głowica napędu jest z zamknięciem kształtowym włożona do MAN Rescue i przy tym niezablokowana.

Położeniem rolety w normalnym trybie steruje się w zwykły sposób za pomocą przełączników rolety, programatora czasowego lub nadajnika radiowego.

W razie awarii zasilania pancierz rolety jest otwierany przez pociągnięcie taśmy rolety i droga na zewnątrz zostaje otwarta. Pociągnięciem taśmy roleta może być podniesiona do góry z każdej pozycji. Ruch pociągający można zakończyć w każdej pozycji rolety.

Po ręcznym pociągnięciu taśmy należy przełączyć napęd w kierunku W GÓRĘ. Po osiągnięciu górnego ogranicznika napęd obraca się dalej i z powrotem nawija wyciągniętą wcześniej taśmę.

Do codziennego użytkowania jest bezwarunkowo konieczny napęd rolety z wyłącznikiem momentu obrotowego w górnej pozycji krańcowej! Górna pozycja krańcowa bezwarunkowo wymaga użycia dwóch stałych ograniczników!

2.3. Warianty MAN Rescue

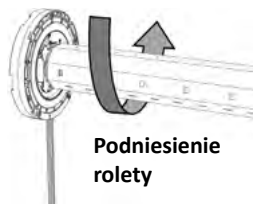
MAN Rescue jest dostępny w 3 wersjach:

Istnieje wersja lewostronna i prawostronna z wciągniętą taśmą. Lewa i prawa strona są określone poprzez kierunek W GÓRĘ, patrząc od wałka na MAN Rescue. W trzeciej wersji taśma nie jest nawinięta (= wersja neutralna). Po zamontowaniu MAN Rescue należy nawinąć taśmę za pomocą napędu.

2.3.1. Wersja lewostronna i prawostronna

wersja

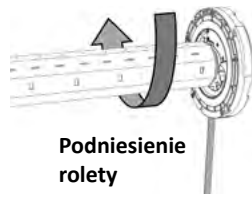
LEWOSTRONNA



Rysunek 2.1

wersja

PRAWOSTRONNA



Rysunek 2.2

2.3.2. Wersja neutralna

Wersja neutralna, tzn. taśma jest zamocowana w MAN Rescue, ale jeszcze nie nawinięta.

Najpierw należy się zdecydować na jedną z metod.

Metoda 1: Bezpośrednio po wyjęciu z opakowania taśmę nawija się ręcznie w MAN Rescue. W ten sposób staje się on lewostronnym lub prawostronnym MAN Rescue.

Metoda 2: Po wyjęciu z opakowania MAN Rescue montuje się w elemencie głowicy skrzynki. Napęd i wałek również są montowane. Pancierz rolety nie jest jeszcze połączony z wałem. Potem taśma MAN Rescue jest nawijana motorycznie.

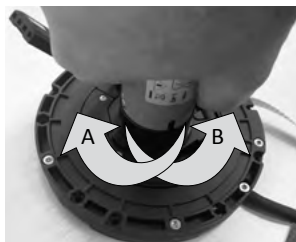
Metoda 1



Rysunek 2.3



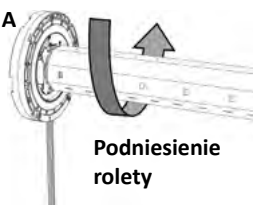
Rysunek 2.4



Rysunek 2.5

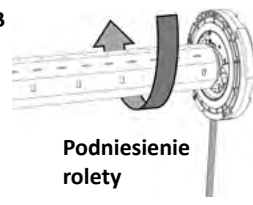
Należy ustalić kierunek, w którym ma obracać się uchwyt głowicy silnika. W tym celu przyrząd do obracania (rys. 2.3) włożyć w prawidłowym położeniu do MAN Rescue (rys. 2.4). Taśma jest zwinięta w rolkę za pomocą opaski zaciskowej. Usunąć opaskę zaciskową, nie uszkodzić taśmy! Przytrzymać MAN Rescue na podłożu. Kierunek obrotu przyrządu do obracania A lub B (rys. 2.5) ustala się w następujący sposób:

kierunek obrotu A



Rysunek 2.6

kierunek obrotu B



Rysunek 2.7

Włożyć klucz imbusowy wielkości 3 w otwór jak w metodzie 2 (rys. 2.8)! Pociągając klucz imbusowy, otworzyć dźwignię zatraskową! Klucz imbusowy wcisnąć głębiej do otworu, tak że będzie wystawał po drugiej stronie dźwigni zatraskowej a dźwignie zatraskowe pozostaną samodzielnie otwarte.

Wykonać maksymalnie osiem obrotów w odpowiednim kierunku przy pomocy przyrządu do obracania, upewniając się, że pas jest wciągnięty pod równym napięciem i bez skręcania. Następnie ponownie wyjąć klucz imbusowy i w razie potrzeby kontynuować obracanie za pomocą przyrządu do obracania, aż do zatrzaśnięcia dźwigni zatraskowych (maks. 10°). MAN Rescue jest gotowy do zamontowania w skrzynce rolety.

Metoda 2



Rysunek 2.8



Rysunek 2.9



Rysunek 2.10

Po wyjęciu z opakowania montuje się MAN Rescue w skrzynce rolety (zobacz również rozdział 3. *Montaż*). Montuje się również wałek rolety z obsadką i napęd. Pancierz rolety nie jest jeszcze zamocowany na wale. Klucz imbusowy nr 3 włożyć do otworu (rys. 2.8)! Pociągając klucz imbusowy, otworzyć dźwignię zatraskową! Klucz imbusowy wcisnąć głębiej do otworu, tak że będzie wystawał po drugiej stronie dźwigni zatraskowej a dźwignie zatraskowe pozostaną samodzielnie otwarte.

Taśma jest zwinięta w rolkę za pomocą opaski zaciskowej. Usunąć opaskę zaciskową, nie uszkodzić taśmy! Można również już teraz przeciągnąć taśmę przez prowadnicę taśmy, jednak będzie ona luźno zwiślała.

Następnie przytrzymać wałek rolety ręką (rys. 2.9) i włączyć napęd w kierunku W GÓRĘ. Wykonać motoryczne nawinięcie - maksymalnie 8 obrotów. Taśmę prowadzić ręcznie. Ewentualnie umieścić zaznaczenie (rys. 2.10) jako pomoc przy liczeniu.

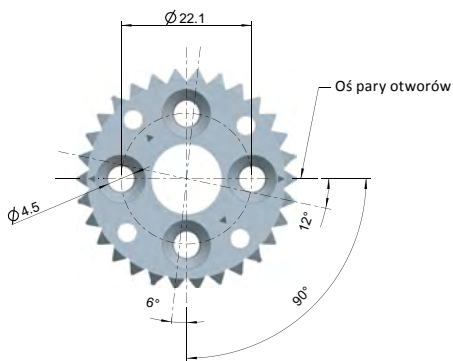
2.4. Wskazówki dotyczące demontażu

Na czas prac naprawczych odłączyć MAN Rescue od napięcia. W celu wymontowania MAN Rescue najpierw odłączyć pancierz rolety od wałka. Wałek i napęd wyciągnąć z MAN Rescue, poluzować i wyciągnąć wtyczkę silnika z głowicy napędu.

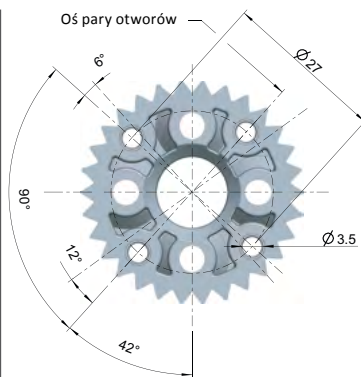
3. Montaż

3.1. Montaż MAN Rescue z uniwersalnym łożyskiem przykręcanym

Rysunek 3.1 przedstawia przednią stronę łożyska przykręcanego, które można przymocować do głowicy lub płyty montażowej od tej strony poprzez cztery otwory z łbem stożkowym za pomocą czterech śrub z łbem stożkowym. Rysunek 3.2 przedstawia tylną część łożyska, które od tej strony można połączyć z głowicą lub płytą montażową poprzez cztery otwory schodkowe z czterema śrubami do tworzyw sztucznych. W zależności od zastosowanych otworów, cztery małe strzałki (▼) na przedniej stronie oznaczają oś pary otworów, która podczas montażu powinna być idealnie skierowana w kierunku prowadnicy pasa.



Rysunek 3.1



Rysunek 3.2

3.2. Montaż MAN Rescue w skrzynkach ukrytych i jako doposażenie

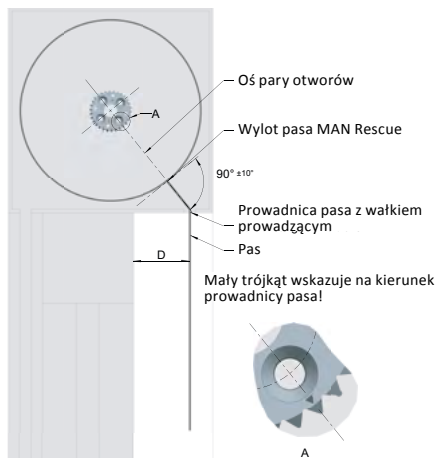
Rysunek 3.3 przedstawia przykład montażu łożyska przykręcane i prowadzenia pasa w nowej skrzynce ukrytej. Przy pierwszym przykręceniu łożyska upewnić się, że oś wskazuje kierunek prowadnicy pasa w skrzynce na rolety przez zaznaczone otwory (▼) (oś pary otworów).

MAN Rescue może być zamontowany na przykręconym łożysku przesuniętym o 12° w każdym przypadku.

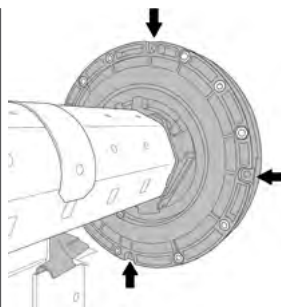
Ponadto łożysko przykręcane można zdemontować i ponownie zamontować z przesunięciem o 90° poprzez te same otwory śrubowe w głowicy, aby uzyskać zmianę kątową wylotu pasa o 6° w każdym przypadku w stosunku do poprzednich położenia kątowych.

Odległość D pasa od profilu ramy powinna wynosić 10–20 mm. Odpowiednio zamontować prowadnicę pasa z wałkami prowadzącymi.

Alternatywnie można również przykręcić MAN Rescue przez jego 4 otwory mocujące (rys. 3.4) (maks. moment dokręcenia śrub 1,2 Nm). Jeśli w głowicy znajduje się trzpień centrujący (maks. \varnothing 12 mm), to przed montażem należy włożyć uniwersalne łożysko przykręcane do MAN Rescue w celu wycentrowania i przechowania. Wylot pasa z MAN Rescue i prowadnica pasa mają być ustawione jak na rysunku 3.3.



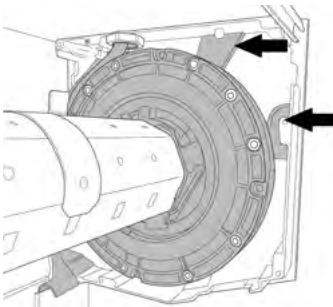
Rysunek 3.3



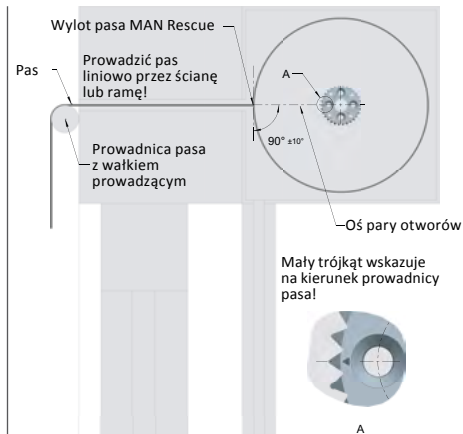
Rysunek 3.4

3.3. Montaż MAN Rescue w skrzynkach ukrytych

Man Rescue można zainstalować w głowicy skrzynki zewnętrznej za pomocą kształtek dopasowanych do skrzynki zewnętrznej (patrz Rysunek 3.5, strzałki). Jeśli w głowicy znajduje się trzpień centrujący (maks. \varnothing 12 mm), to przed montażem należy włożyć uniwersalne łożysko przykręcane do MAN Rescue w celu wycentrowania i przechowania. Jeśli istnieje wystarczająca przestrzeń montażowa w celu połączenia śrubowego na płycie montażowej do podtrzymywania momentu obrotowego, to alternatywnie można zastosować tylko uniwersalne łożysko przykręcane. Ustawienie łożyska i przeprowadzenie pasa przez powłoki murarskie lub ramę pokazano na rysunku 3.6.



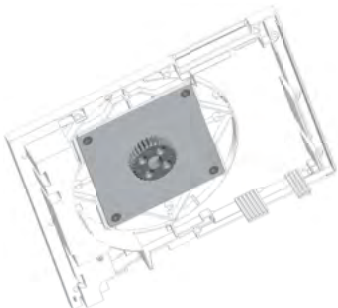
Rysunek 3.5



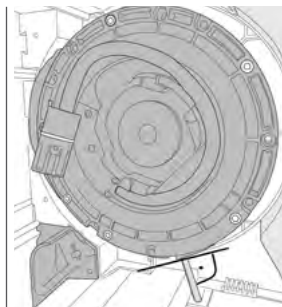
Rysunek 3.6

3.4. Montaż MAN Rescue w skrzynkach nadstawnych

- 1) Płytkę adaptacyjną jest indywidualnie dopasowana do elementu głowicy skrzynki. Zamocować płytkę adaptacyjną odpowiednimi śrubami (rys. 3.7). Nasadzić MAN Rescue na płytkę adaptacyjną. Dzięki indywidualnej płytce adaptacyjnej MAN Rescue automatycznie przyjmuje prawidłową pozycję. Taśmę wsuwa się później prosto z MAN Rescue do prowadnicy taśmy (rys. 3.8).
- 2) W dnie skrzynki lub z boku wykonać lub wywiercić otwór do przeprowadzenia taśmy.
- 3) Wyprowadzić przewód sieciowy MAN Rescue ze skrzynki.



Rysunek 3.7



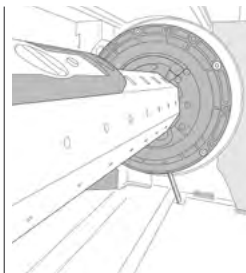
Rysunek 3.8

4. Montaż napędu rolety

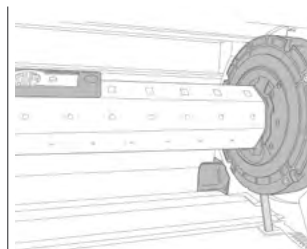
- 1) Włożyć napęd rolety do wałka rolety. Adapter głowicy napędu wyciągnąć z MAN Rescue i nasadzić na głowicę napędu. **Uwaga:** Krótkiego przewodu zasilającego silnika **nie** przeciągać przez adapter głowicy napędu (rys. 4.1)!
- 2) Przytrzymać wałek rolety przed MAN Rescue i włożyć wtyczkę silnika do głowicy napędu. **Uwaga:** Zwrócić uwagę na prawidłowe zatrzasknięcie wtyczki silnika w głowicy napędu („kliknięcie”)!
- 3) Wprowadzić w prawidłowym położeniu głowicę napędu do MAN Rescue. Przewód wcisnąć po półokręgu do przewidzianego w tym celu rowka (rys. 4.2).
- 4) Po przeciwnej stronie wałka rolety wyciągnąć obsadkę i przesunąć przez czop walca. Nie naprężyć przy tym wałka rolety. Luz osiowy wałka rolety może wynosić maksymalnie 1 mm. Obsadkę zabezpieczyć śrubą a pancierz rolety zamocować do wałka rolety za pomocą zawieszek sprężynowych lub wieszaków-blokad (rys. 4.3).
- 5) Przeciągnąć taśmę przez prowadnicę taśmy.



Rysunek 4.1



Rysunek 4.2



Rysunek 4.3

- 6) U konfekcjonerów pancierz rolety jest teraz nawijany motorycznie do osiągnięcia górnego ogranicznika.

Następnie należy ewentualnie

- odciążyć motorycznie pancierz rolety,
- zabezpieczyć zwieszającą taśmę przed zabrudzeniem.

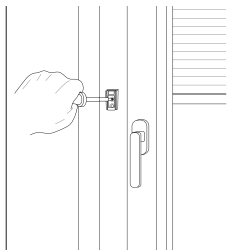
4.1. Montaż uchwyty taśmy

Uwaga: NIE wyciągać taśmy z MAN Rescue!

Uchwyt taśmy zamontować na jednej linii z prowadnicą taśmy na ramie okna lub na ścianie na wysokości obsługi (ok. 120 cm od podłogi (rys. 4.4 i 4.5)). Stosować odpowiednie śruby z łbem stożkowym, aby łeb śruby nie wystawał poza pogłębienie otworu!



Rysunek 4.4



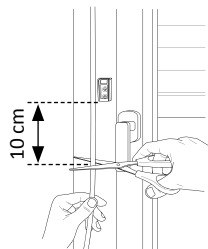
Rysunek 4.5

Uwaga: Przed obcięciem taśmy NIE wyciągać jej z MAN Rescue!

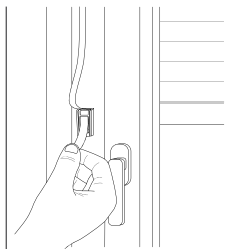
Obciąć taśmę 10 cm poniżej zamontowanego uchwyty taśmy (rys. 4.6).

Przeprowadzić taśmę od góry do dołu przez uchwyt taśmy i dźwignię zaciskową.

Zwrócić uwagę na to, aby taśma **nie** była przekręcona (rys. 4.7).

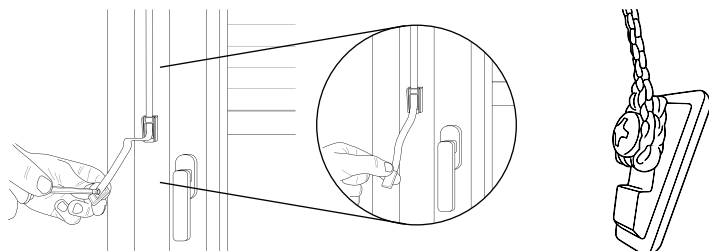


Rysunek 4.6



Rysunek 4.7

Przymocować pas do zatyczki. W tym celu zagiąć raz koniec pasa (maks. 10 mm) i przykręcić go ręcznie przez teraz dwuwarstwowy koniec pasa z zatyczką, używając dostarczonej śruby krzyżakowej, jak na rysunku 4.8.



Rysunek 4.8

Uwaga: Sprawdzić, czy zatyczka została zamontowana we właściwym położeniu i czy dobrze pasuje do dźwigni zaciskowej podczas oddawania do użytku (Rysunek 5.5).

Montaż napędu rolety

4.2. Przyłącze elektryczne

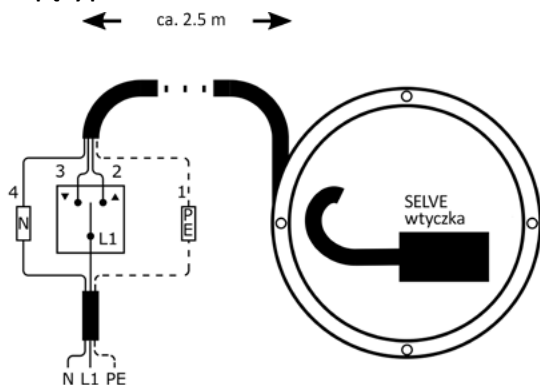


Uwaga!

Uwaga! Niebezpieczeństwo doznania obrażeń ciała w wyniku porażenia prądem!
Podłączenie tylko przy wyłączonym zasilaniu!

MAN Rescue działa sprawnie wyłącznie po zamontowaniu.

Napędy przewodowe



1 = PE, żółty-zielony

2 = AB, czarny

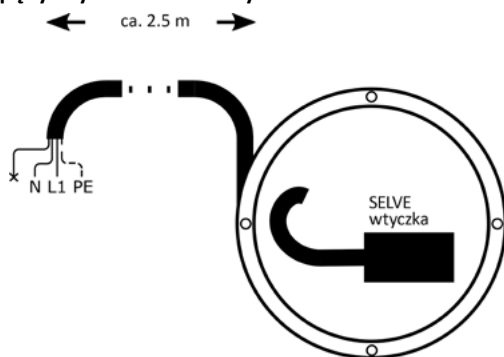
3 = AUF, brązowy

4 = N, niebieski

W zależności od strony montażu należy zmienić przyłącza dla kierunków obrotu.

Rysunek 4.9

Napędy z systemem radiowym comceo



L1 = brązowy

N = niebieski

PE = żółty-zielony

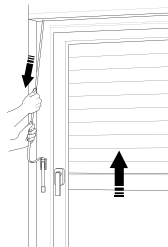
Uwaga: Czarna żyła **nie** jest podłączona.

Rysunek 4.10

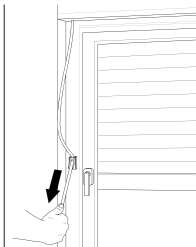
5. Uruchomienie

Uwaga: Ustawienie „od punktu do punktu” jest niedozwolone. Musi być zamontowany napęd z automatycznym wyłączeniem w **górnjej** pozycji krańcowej.

Całkowicie naciągnąć pancierz rolety taśmą (rys. 5.1). Otworzyć dźwignię zaciskową i całkowicie przeciągnąć taśmę (rys. 5.2).



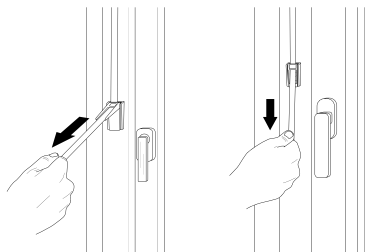
Rysunek 5.1



Rysunek 5.2

Pociągnąć taśmę w dół i jednocześnie zamknąć dźwignię zaciskową. Taśma musi być naciągnięta (rys. 5.3).

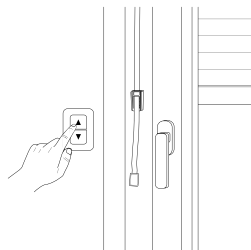
- SE Plus: W trybie półautomatycznym przesunąć roletę w dolne położenie krańcowe.
- SE Pro/SEE: Nie wymaga akcji!



Rysunek 5.3

Włączyć napęd rolety w kierunku W GÓRĘ (rys. 5.4) i pozostawić włączony.

- SE Plus: W trybie półautomatycznym nawija się najpierw pancierz rolety. Po osiągnięciu górnego ogranicznika przez roletę SE Plus obraca się dalej, wciąga taśmę i zatrzymuje się samoczynnie, kiedy element zatrzymujący z dokładnym dopasowaniem zablokuje się w dźwigni zaciskowej (rys. 5.5).
- SE Pro/SEE: W trybie automatycznym nawija się najpierw pancierz rolety. Po osiągnięciu górnego ogranicznika przez roletę SE Pro/SEE obraca się dalej, wciąga taśmę i zatrzymuje się samoczynnie, kiedy element zatrzymujący z dokładnym dopasowaniem zablokuje się w dźwigni zaciskowej (rys. 5.5). Potem SE Pro/SEE przesuwa samoczynnie roletę w dolne położenie krańcowe i tam się zatrzymuje.



Rysunek 5.4



Rysunek 5.5

6. Uruchomienie próbne i powrót do trybu pracy

1. Zamknąć roletę.
2. Pociągnąć roletę taśmą do góry.
3. Otworzyć dźwignię zaciskową, pociągnąć taśmę w dół i jednocześnie zamknąć dźwignię zaciskową.
4. Przesunąć motorycznie roletę do góry. Gdy roleta uderza w górny ogranicznik, pas jest dalej podciągany do góry, aż do zablokowania ogranicznika w mocowaniu pasa.
5. Roletę można teraz ponownie w normalny sposób przesuwać motorycznie.

7. Informacja prawna

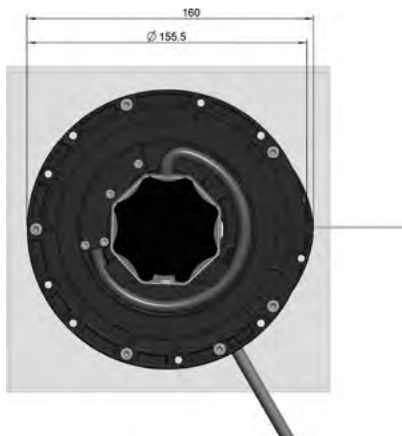
Zalecamy uzgodnienie zastosowania MAN Rescue do drugiej drogi ewakuacyjnej i ratunkowej z kierownictwem budowy, organem władzy, architektem lub inną odpowiedzialną osobą. Nie ma ogólnego dopuszczenia lub certyfikacji rolet lub ochron przeciwstonecznych do drugiej drogi ewakuacyjnej i ratunkowej (stan grudzień 2020 r.).

8. Dane techniczne

8.1. Wymiary w mm



Rysunek 8.1: Widok z boku



Rysunek 8.2: Widok z przodu

8.2. Dane techniczne

Numer artykułu (definicja zob. 2.3 *Warianty MAN Rescue*):

287110: montaż prawostronny
287111: montaż lewostronny
287112: taśma nie nawinięta
287320: Gotowy wkład do łożyska skrzyniowego dla MAN Rescue dla 183000, profil wielozębny
287325: łożysko przykręcane do MAN Rescue, profil wielozębny

Wymiary: \varnothing 156 mm x szer. 23,5 mm
Pasujące typy napędów SELVE: SE Pro, SEE, SE Plus
Szerokość taśmy: 10 mm
Dopuszczalna siła rozciągająca na taśmie rolety ¹ : 63 N (według EN 13659 , §4.5.2.2)
Dopuszczalny moment obrotowy napędu ² : 10 Nm
Dopuszczalne rozmiary rolety ² : szer. 1,20 x wys. 2,35 m (Przykład: SW 60, profil 7,8/37)
Maksymalna liczba obrotów przy otwarciu w nagłym wypadku ² : 8
Maks. dopuszczalna liczba otwarć w nagłym wypadku: 50
Liczba pierścieni ślizgowych: 4
Typ/długość przewodu: <VDE> H05RR-F4G0.75-bezhalogenowy/2,50 m/czarny
Prowadnice pasa/wałki prowadzące: Mini dla/do 15 mm pasa
Stopień ochrony: IP X4 (przy użytkowaniu zgodnie z przeznaczeniem)
Dopuszczalna temperatura robocza: -20 do +50 °C

¹ Do wystawienia własnej deklaracji zgodności WE konieczne badanie na własną odpowiedzialność przez producenta rolet!

² Uwzględnić ciężar rolety i wynikającą z niego dopuszczalną siłę rozciągającą na taśmie rolety!

Zastrzega się możliwość wprowadzania zmian technicznych.

9. Rozszerzona oryginalna instrukcja montażowa WE

Instrukcja montażu jest deklaracją własną SELVE urządzenia, które samodzielnie nie jest gotowe do pracy, tzw. maszyny niekompletnej. Urządzenie niekompletne jest przeznaczone wyłącznie do wbudowania w inne maszyny (= system roletowy) lub połączenia z innymi urządzeniami w celu utworzenia z nimi maszyny (= system roletowy).

Oryginalna instrukcja podłączenia WE dla MAN Rescue jest dostępna do bezpłatnego pobrania na naszej stronie internetowej www.selve.de

10. Utylizacja

Selektywna zbiórka zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego

Sprzęt elektryczny i elektroniczny, który stał się odpadem, musi być utylizowany przez właściciela oddzielnie od odpadów domowych (specjalne systemy zbiórki i zwrotu).

Znaczenie symbolu "przekreślonego kosza na śmieci"

Symbol przekreślonego kosza na śmieci umieszczony na sprzęcie elektrycznym i elektronicznym oznacza, że dane urządzenie po zakończeniu okresu użytkowania musi być utylizowane oddzielnie od odpadów domowych.



Wdrażanie WEEE w poszczególnych krajach

W przypadku utylizacji urządzeń elektrycznych i elektronicznych należy przestrzegać przepisów krajowych.

11. Wykrywanie błędów

Problem	Przyczyna	Usunięcie
Taśma nie nawija się po teście	Taśma nie jest dobrze naprężona	Otworzyć dźwignię zaciskową, pociągnąć taśmę i jednocześnie zamknąć dźwignię
Nieprawidłowe działanie górnego wyłączenia	Naprężony wałek	Nastawić nasadkę nieco luźniej, luz osiowy 0,5 do 1 mm

12. Infolinia serwisowa SELVE



Infolinia: Telefon +49 2351 925-299

Instrukcje obsługi do pobrania pod adresem www.selve.de lub przez zeskanowanie kodu QR

selve

SELVE GmbH & Co. KG · Werdohler Landstraße 286 · 58513 Lüdenscheid · Germany
Tel.: +49 2351 925-0 · Fax: +49 2351 925-111 · www.selve.de · info@selve.de